

Germany-Ettlingen: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 223/2019 19/11/2019

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Ettlingen – Justitiariat – Zentrale Vergabestelle

Postal address: Marktplatz 2

Town: Ettlingen

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Postal code: 76275

Country: Germany

Contact person: Peter von Vietinghoff

E-mail: vergabe@ettlingen.de

Telephone: +49 7243/1018922

Fax: +49 7243/101583

Internet address(es):

Main address: <http://WWW.ETTLINGEN.DE>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E24673513>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb für die Städte Ettlingen und Karlsruhe

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Landschaftsplanerische Leistungen, die im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für die Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb für die Städte Ettlingen und Karlsruhe zu erbringen sind. Optional: Landschaftspflegerische Ausführungsplanung (LAP) für Ausgleichs- und Kohärenzmaßnahmen und die ökologische Fachbauleitung für die Umsetzung von Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71240000 Architectural, engineering and planning services, 71313440 Environmental Impact Assessment (EIA) services for construction, 90711400 Environmental Impact Assessment (EIA) services other than for construction, 90721000 Environmental safety services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE123 Karlsruhe, Landkreis

Main site or place of performance: Karlsruhe, Ettlingen FFH-Gebiet DE 7116-341 „Albtal mit Seitentälern“ FFH-Gebiet 7016-341 „Hardtwald zwischen Karlsruhe und Muggensturm“ FFH-Gebiet 7016-343 „Oberwald und Alb in Karlsruhe“

II.2.4. Description of the procurement

Landschaftsplanerischen Leistungen, die im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für die Wiederherstellung des 100-jährlichen Hochwasserschutzes an der Alb für die Städte Ettlingen und Karlsruhe zu erbringen sind. Optional: Landschaftspflegerische Ausführungsplanung (LAP) für Ausgleichs- und Kohärenzmaßnahmen und die ökologische Fachbauleitung für die Umsetzung von Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen.

Die zu erbringenden Leistungen umfassen (Leistungsstufe I):

- Landschaftspflegerischer Begleitplan (LBP),
- Umweltverträglichkeitsstudie (UVS),
- Verträglichkeitsuntersuchung für das FFH-Gebiet „Albtal mit Seitentälern“,
- Vorprüfungen für das FFH-Gebiet „Hardtwald zwischen Karlsruhe und Muggensturm“ und das FFH-Gebiet „Oberwald und Alb in Karlsruhe“,
- Fachbeitrag Artenschutz,
- floristische Erhebungen,
- Faunistische Erhebungen,
- Landschaftsbildvisualisierungen,
- Mitwirkung bei der Suche von Ausgleichsflächen,
- Mitwirkung im Planfeststellungsverfahren.

Die Leistungsstufe II umfasst optionale Leistungen, die der AG beabsichtigt zu vergeben:

- Landschaftspflegerische Ausführungsplanung (LAP) für Ausgleichs- und Kohärenzmaßnahmen,
- ökologische Fachbauleitung für die Umsetzung der Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen.

Das Projekt wird gemeinsam von den Städten Ettlingen und Karlsruhe durchgeführt, wobei die Stadt Ettlingen die Federführung für die Durchführung des Vergabeverfahrens und den Abschluss des Vertrages übernimmt. Sie wird somit Vertragspartner und Rechnungsempfänger des zukünftigen Auftragnehmers.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/04/2020 End: 31/07/2020

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Es ist vorgesehen, dass die Untersuchungs- und Planungsleistungen bis Ende Juli 2020 abgeschlossen sind. Die Dauer der Tätigkeiten können sich projektbedingt, insb. wegen behördlichen Fristen verzögern.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Leistungsstufe II:

- Landschaftspflegerische Ausführungsplanung (LAP) für Ausgleichs- und Kohärenzmaßnahmen,
- ökologische Fachbauleitung für die Umsetzung der Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Diese Vergabe ist Teil einer Gesamtmaßnahme, weitere erforderliche Dienstleistungen zur Umsetzung des Gesamtprojektes werden gesondert ausgeschrieben.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Eintragung in Berufs- oder Handelsregister, soweit Eintragungspflicht besteht;
- 2) Nachweis zu folgender Berufsqualifikation:
 - Landschaftsarchitekt, Landschaftsplaner, Ingenieur
 - Qualifikation für Fachbeitrag Artenschutz/Floristische/Faunistische Untersuchungen: Abgeschlossenes Hochschulstudium oder vergleichbare Ausbildung zu den Fachrichtungen Bachelor oder vergleichbare Ausbildung in Landschaftsökologie, Naturschutz und Landnutzungsplanung, Naturschutz und Landschaftspflege oder Ökologie und Umweltplanung oder Biologie.

Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der RL 2005/36/EG geändert durch RL 2013/55/EU entspricht.

Juristische Personen sind berechtigt, wenn für die Durchführung der Aufgabe ein verantwortlicher Bearbeiter benannt werden kann, der die vorstehenden Voraussetzungen erfüllt. Die Anforderungen sind auch durch eine Bietergemeinschaft nachzuweisen.

Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen.

Der Nachweis ist zu erbringen durch Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung (Kopie). Die Anforderungen sind auch durch eine Bietergemeinschaft nachzuweisen. Mindestens ein Mitglied muss diese Anforderung erfüllen.

Abgabe Eigenerklärungen zu §§ 123 und 124 GWB und LMTG gemäß Formularsammlung zum Teilnahmeantrag (abrufbar).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Durchschnittlicher Mindestumsatz in den letzten 3 Kalenderjahren (2016-2018) 250 000 EUR netto.

Nachweis bestehender Haftpflichtversicherung (in Kopie) mit einer Mindesthöhe für Personen- und Sachschäden: 1 000 000 EUR für Vermögensschäden: 250 000 EUR Die vorstehend genannten Deckungsbeträge müssen pro Versicherungsjahr mindestens 2 Mal zur Verfügung stehen.

Bei Bewerbergemeinschaften ist der Versicherungsnachweis für jedes Mitglied zu führen.

Im Falle einer geringeren Deckung der Haftpflichtversicherung ist eine Bestätigung der Versicherung ausreichend, dass im Auftragsfall die Deckungssumme entsprechend erhöht werden kann.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung, dass der Bewerber über die erforderlichen personellen und technischen Mittel verfügt, um den Auftrag ordnungsgemäß auszuführen.

Eigenerklärung: Beschreibung zur Einrichtung und Einhaltung von praxisgerechten Qualitätssicherungsmaßnahmen für das Unternehmen, welches die Leistungsbereiche 2.1, 2.2, 2.3 und 3 der Leistungsbeschreibung erbringen wird. Soweit eine Zertifizierung (z. B. DIN ISO EN 9001 2015) vorliegt, genügt die Einreichung einer entsprechenden Kopie. Das eigene Qualitätssicherungsmanagement muss nicht voll umfänglich den Anforderungen der vorgenannten Norm entsprechen, aber sich an den Grundlagen orientieren.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Eigenerklärung über mindestens 2 Referenzen der im Wesentlichen in den Jahren 2010-2019 erbrachten vergleichbaren Leistungen. Hierbei kommt es nicht auf den Beginn und das Ende der Gesamtprojekte an, sondern auf den jeweiligen Leistungsteil.

Vergleichbare Referenzen liegen vor, wenn sie sich auf landschaftsplanerische Leistungen nebst Erhebungen und dazugehörige Leistungen für ein Hochwasserschutzprojekt in einem Gebiet mit den folgenden Flächengrößen für ein verwaltungsrechtliches Prüfverfahren beziehen:

Landschaftspflegerischer Begleitplan (LPB) – ca. 250 ha Umweltverträglichkeitsstudie (UVS) – ca. 250 ha FFH-Gebiet – ca. 750 ha Fachbeitrag Artenschutz – ca. 250 ha Floristische Erhebungen – ca. 25 ha Faunistische Erhebungen – ca. 25 ha.

Die vorgenannten Leistungen können sich auch auf unterschiedliche Projekte beziehen. Das gilt insbesondere Nachunternehmern, die sich im Wege der Eignungsleihe an diesem Vergabeverfahren beteiligen.

Bei Bewerbungsgemeinschaften muss die Referenz durch ein Mitglied der Gemeinschaft (d. h. nicht durch jedes einzelne Mitglied) erbracht worden sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Einhaltung der Tariftreue- und Mindestentgeltverpflichtung nach dem LTMG Baden-Württemberg.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 16/12/2019 Local time: 08:30

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des

Teilnahmeantrags beeinflussen können, so hat das Unternehmen den Auftraggeber unverzüglich, jedoch spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Antragsfrist darauf hinzuweisen bzw. entsprechende Fragen zu stellen;

2) Der Auftraggeber kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die nach diesem Zeitpunkt gestellt werden;

3) Fragen und Antworten werden ausschließlich über das Vergabeportal abgewickelt.

Mündliche oder telefonische Auskünfte sind unverbindlich;

4) Es liegt im Verantwortungsbereich der Unternehmen, sich eigenständig Kenntnis über evtl. Fragen, Antworten, Ergänzungen oder Korrekturen der Vergabeunterlagen zu verschaffen, die im Vergabeportal eingestellt werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Internet address: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nrn. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Stadt, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

14/11/2019